

IN EIGENER SACHE (II)

Ihre Meinung ist gefragt!

Haben Sie Anregungen und Wünsche? Hat Ihnen ein Artikel besonders gut gefallen oder sind Sie anderer Meinung und möchten gerne eine Kritik anbringen?

Das Redaktionsteam der **SONNENENERGIE** freut sich auf Ihre Zuschrift unter:

DGS
Redaktion Sonnenenergie
Landgrabenstraße 94
90443 Nürnberg
oder: sonnenenergie@dgs.de



Diese Ausgabe der SONNENENERGIE ist eine Doppelnummer (4/5), somit wird die SONNENENERGIE in diesem Jahr nur mit fünf Ausgaben erscheinen. Die Ausgabe 6 wird dann wie gewohnt im November erhältlich sein. Diese Maßnahme war leider nötig, da auch Deutschlands älteste Fachzeitschrift für Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Energie-wende (sie erscheint seit 1975 als das offizielle Fachorgan der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.), von der aktuellen Marktsituation der Insolvenzen und Umbrüche nicht ganz verschont blieb.


Im nächsten Jahr wird es zudem eine Neuerung in der Erscheinungsweise der SONNENENERGIE geben. Es werden nicht wie gewohnt, sechs Ausgaben erscheinen. Künftig werden wir auf „4+2“ umstellen. Dabei werden sich vier Ausgaben der SONNENENERGIE mit der gesamten Themenpalette beschäftigen, ergänzt werden diese mit zwei Themen-Sonderheften. Die zweimonatliche Erscheinungsweise wird dabei erhalten bleiben, eine Doppelnummer wie in diesem Jahr soll eine Ausnahme bleiben. Des Weiteren werden wir nach Möglichkeit bereits 2014 eine erweiterte digitale Version der SONNENENERGIE entwickeln. Momentan gibt es ja für Mitglieder bereits die Möglichkeit eines elektronischen Bezugs der SONNENENERGIE in der Drop-box. Dieser Dienst ist für DGS-Mitglieder kostenfrei und plattformübergreifend möglich. Dadurch ist es möglich, auf die aktuelle SONNENENERGIE im pdf-Format zuzugreifen.

Bei Interesse füllen Sie bitte das Formular auf unserer Webseite aus, sie finden es hier:

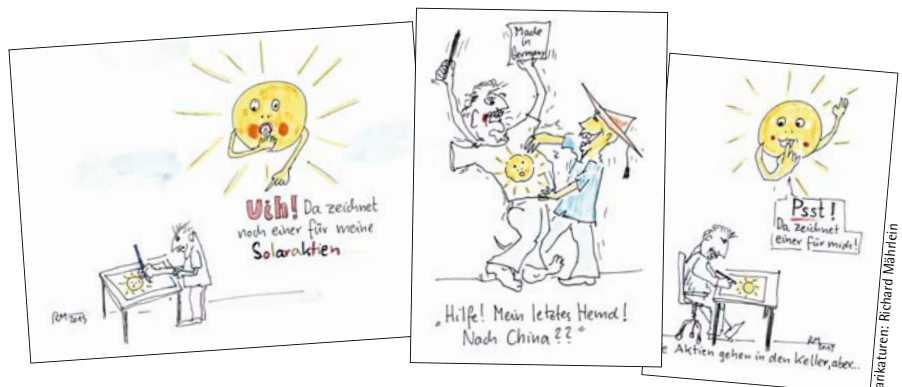
www.sonnenenergie.de/index.php?id=52 (oder senden Sie uns eine kurze Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an: se-digital@sonnenenergie.de)



Selbstporträt 2013

Seit gut einem Jahr begegnet der -ENERGIE-Leserschaft ein neuer Mitarbeiter, genauer: Dessen spitze Feder. Unser Zeichner, Dr. Richard Mährlein (Jahrgang 1947) studierte ernsthaft Sozialwissenschaften und Pädagogik, arbeitete dann als Hauptschullehrer. Was mit frechen Stricheleien in der Schülerzeitung begann, setzte sich in der Studienzeit mit Witz und Biss in 68er-Flugschriften und seriösen pädagogischen Zeitschriften fort. Jahrzehnte lang waren seine Karikaturen in Gewerkschaftspublikationen präsent. Plakate zu politischen Kampagnen und Comics zu Umweltthemen dokumentieren die unangepasste Sicht der Dinge eines Autodidakten. (Mit dem Ausverkauf der hiesigen Solarindustrie fürchtet unser Hauskarikaturist offenbar, noch sein letztes Hemd zu verlieren ... nach China natürlich)

gogischen Zeitschriften fort. Jahrzehnte lang waren seine Karikaturen in Gewerkschaftspublikationen präsent. Plakate zu politischen Kampagnen und Comics zu Umweltthemen dokumentieren die unangepasste Sicht der Dinge eines Autodidakten. (Mit dem Ausverkauf der hiesigen Solarindustrie fürchtet unser Hauskarikaturist offenbar, noch sein letztes Hemd zu verlieren ... nach China natürlich)



Karikaturen: Richard Mährlein